



Zum Tod von DGS-Ehrenpräsident Hubert Wilhelm

Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande

Die überraschende Nachricht vom Tod Hubert Wilhelms hat uns alle betroffen gemacht. Er verstarb am 9. März 2005 im Alter von 62 Jahren.

Kampfeswillen und Treue charakterisierten Hubert Wilhelm, der die Verbandsgeschichte des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes und des Gehörlosen-Sportverbandes Rheinland-Pfalz maßgeblich mitgestaltet hat. Mit großer Offenheit ging er auf Menschen zu und begeisterte sie mit seiner positiven Lebenseinstellung. Sein Tod löst nicht nur in seiner Heimat Rheinland-Pfalz, sondern auch im In- und Ausland Betroffenheit aus.

Hubert Wilhelm wurde am 9. November 1942 geboren. Er besuchte die Gehörlosenschule in Frankenthal. Nach der Schulentlassung engagierte er sich sowohl auf sportlichem als auch auf sozialem Gebiet für die Gehörlosen. Er hat den GSC Frankenthal mitgegründet, den Gehörlosen-Sportverband Rheinland-Pfalz, den Landesverband Rheinland-Pfalz und den Deutschen Gehörlosen-Sportverband nach vorne gebracht.

Maßgeblichen Anteil hatte Hubert Wilhelm an der Organisation der Weltspiele der Gehörlosen 1981 in Köln. 1983 wurde er Vizepräsident im Deutschen Gehörlosen-Sportverband. Im November 1991 trat er die Nachfolge des langjährigen Präsidenten des DGS, Friedrich Waldow, an. Das war ein Höhepunkt in seinem bisherigen Leben. Durch sein engagiertes Wirken bei internationalen Veranstaltungen und bei Kongressen war er im Ausland bekannt und sehr geschätzt.

Mit Hubert Wilhelm haben die Gehörlosen in Deutschland eine Identifikations- und Leitfigur verloren, die in den letzten Jahrzehnten unermüdliche Arbeit für den Gehörlosensport, nicht nur in Deutschland und Europa, sondern in der gesamten Welt, leistete.

Seine Erfahrung, seine offene Art, sein Fachwissen und seine Begeisterung für neue Ideen werden wir besonders vermissen.

Bei allen, die ihn kannten, wird er unvergessen bleiben. Wir gedenken seiner in Ehre und Dankbarkeit und trauern mit seinen Angehörigen um ihn.

Deutscher Gehörlosen-Sportverband

Gehörlosen-Sportverband Rheinland-Pfalz

Die Beerdigung findet am Montag, 14. März 2005 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ludwigshafen – Oppau statt